

Schock in Heidmühlen: Kleinflugzeugabsturz fordert Pilotenleben

Am 16. Juni 2025 stürzte ein Kleinflugzeug bei Heidmühlen ab. Der Pilot wurde tot im Wrack gefunden, Ermittlungen laufen.



Nachrichten AG

Forstgutsbezirk Buchholz, Segeberger Forst, Deutschland - Am Abend des 16. Juni 2025 kam es im Forstgutsbezirk Buchholz, im Segeberger Forst, zu einem tragischen Vorfall, als ein Kleinflugzeug abstürzte. Nach ersten Meldungen wurde das vermisste Flugzeug gegen 21:15 Uhr durch Angehörige des Piloten, der auf dem Weg zum Flugplatz Schleswig-Kropp war, bei der Polizei gemeldet, nachdem es vom Radar verschwunden war. Die Kooperative Regionalliegestelle West in Elmshorn erhielt daraufhin die Alarmmeldung, die einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren und des Rettungsdienstes auslöste, mit dem Einsatzstichwort „TH G FLUG 1“ — Technische

Hilfeleistung an einem Luftfahrzeug mit einer Startmasse von unter 7 Tonnen, so **Fireworld**.

Die Schwierigkeiten bei der Lokalisierung der Absturzstelle erschwerten die Rettungsmaßnahmen erheblich. Dunkelheit und dichter Baumbestand führten dazu, dass die Einsatzkräfte erst gegen 22:50 Uhr an der Einsatzstelle eintrafen. Zur Unterstützung der Suche wurde ein Hubschrauber der Bundeswehr eingesetzt. Schließlich wurde das Wrack des Flugzeugs gegen Mitternacht in einem Waldstück bei Heidmühlen gefunden. Im Inneren des Flugzeugs entdeckten die Einsatzkräfte die Leiche eines Mannes, die zunächst nicht identifiziert werden konnte. Polizei und Angehörige gehen jedoch davon aus, dass es sich um den 59-jährigen Piloten handelt, so berichtet **NDR**.

Ermittlungen zur Unfallursache

Die Ermittlungen zur Unfallursache wurden umgehend von der Bezirkskriminalinspektion Kiel und der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) eingeleitet. Letztere wird die Umstände und Ursachen des Absturzes detailliert untersuchen. Die BFU hat die Aufgabe, solche Vorfälle zu analysieren und Empfehlungen zur Vermeidung künftiger Unfälle zu geben, wie auf ihrer Webseite zu finden ist **BFU-Web**. Regelmäßige Veröffentlichungen von Unfallberichten und Bulletins helfen dabei, Flugsicherheitsinformationen zu teilen.

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von Experten sollen weitere Aufschlüsse über die Geschehnisse geben. Es wird erwartet, dass die BFU im Laufe der kommenden Tage erste Informationen veröffentlicht, um die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Ermittlungen zu informieren. Der Flugplatz Hartenholm liegt nur wenige Kilometer von der Absturzstelle entfernt und könnte für die Untersuchung ebenfalls von Bedeutung sein.

Details	
Vorfall	Flugunfall
Ort	Forstgutsbezirk Buchholz, Segeberger Forst, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at • www.ndr.de • www.bfu-web.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at